Bernischer Verband für Landtechnik

Protokoll der 98. Mitgliederversammlung vom 05. Dezember 2025 vom Bernischen Verband für Landtechnik

Ort:	Landgasthof Schönbühl	
Vorsitz:	Urs Schneeberger	
Protokoll:	Matthias Ramseyer	
Anwesend:	94 Teilnehmende (75 Stimmberechtigte)	
Eherenmitglieder:	Jörg Will	
	Peter Gerber	
	Klaus Brenzikofer	
	Urs Begert	
Gäste:	Roman Engeler	Direktor Landtechnik Schweiz
	Stephan Lanz	Amtsvorsteher SVSA
	Hansjörg Rüegsegger	Nationalrat
	Markus Lüscher	BBV
	David Aebi	Agrarpiloten
Presse:	Samuel Otti	Bauernzeitung
	Barabara Schwarzwald	Schweizer Bauer
Entschuldigt:	Werner Salzmann	Präsident SVLT
	Andrea Giroud	Rechtsberatung
	Jürg Iseli	Präsident BBV
Stimmenzähler:	Andreas Wiedmer	Säriswil
	Ueli Liechti	Ersigen

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet somit die 98. GV vom BVLT. Die Ehrenmitglieder und Gäste werden begrüsst, ebenso werden die Entschuldigungen erwähnt.
Zu der Traktandenliste gibt es keine Einwände. Diese wird einstimmig genehmigt.
Der Präsident erwähnt, dass sein Betriebspartner Urs Berger unerwartet verstorben ist. Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

2. Protokoll der 97. GV 2024

Der Präsident fragt, ob es zu dem Protokoll, welches auf der Internetseite des BVLTs ersichtlich ist, noch Fragen oder Anmerkungen gibt.
Das ist nicht der Fall. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Jahresberichte

Der Geschäftsführer trägt vor, was alles im Jahr 2025 getätigt wurde.
Der BVLT war wieder an der BEA. Der Stand war beim BBV untergebracht.
Am Quiz gab es 1'121 Teilnehmende. Somit war der Standort optimal.
Bei den Kat. G und M Kursen wurden 322 Teilnehmende ausgebildet.
Bei den Spritzentests wurden im Kanton Bern 174 Spritzen, im Kanton Basel 30 und im Kanton Solothurn 14 Spritzen getestet. Das ergibt ein Total von 218 Spritzen. Im Folgejahr Jahr werden wegen dem Zusammenlegen von zwei Jahrgängen wieder mehr Spritzen erwartet.
Der Geschäftsführer stellt kurz den neuen Mitarbeiter Andreas Schenk aus Diessbach b. Büren vor.
Neu wurde dieses Jahr eine Rückvergütung an jedes Mitglied bezahlt, wer die Bremsen an einem Anhänger prüft und den Prüfbericht der Geschäftsstelle zustellt. Die Vergütung beträgt pro Anhänger 80.- CHF. Insgesamt wurden 30 Beiträge ausbezahlt, was einen Gesamtbetrag von 2'400.- CHF ergibt.
Dieses Jahr war der Verband zusammen mit der Sektion Freiburg bei der Zuckerfabrik Aarberg auf Platz und hat Zuckerrübenfuhrwerke kontrolliert. Dabei wurde jede Achse separat mit einer Plattenwaage gewogen. Im Anschluss wurde jedem Fahrzeuglenker eine Auswertung mit den Achslasten ausgehändigt. Der GF macht darauf aufmerksam, dass das Adhäsionsgewicht vom Traktor bei Zweiachsanhängern oft nicht ausreicht.

4. Jahresrechnung

Der Geschäftsführer präsentiert die Jahresrechnung.

Einnahmen		Ausgaben	
CHF	246’039.80	CHF	251’558.97
Jahresverlust		**CHF**	**-5’519.17**

Dieses Jahr wurde ein Verlust von 5'519.17 CHF erwirtschaftet.

Erfolgsrechnung	2024	2025
Löhne Vorstand	CHF 1’771.20	CHF 4’993.80
Aufwand Bremstest	CHF -	CHF 2’400.00
Treuhand/ Rechtsberatung	CHF 2’121.50	CHF 5’859.40

Löhne Vorstand: sind dieses Jahr höher, da für die Ausarbeitung der neuen Statuten und für die Wahl des neuen Geschäftsführers mehrere Sitzungen von Nöten waren.
Aufwand Bremstest: fällt dieses Jahr anders aus, da dies eine neue Aktion für die Mitglieder ist, welche im Vorjahr noch nicht existierte.
Treuhand/ Rechtsberatung: gab den höheren Aufwand, da das neue Buchhaltungs- und Faktura Programm installiert und eingerichtet werden musste.

Es werden zu der Rechnung keine Fragen oder Bemerkungen laut.

Jürg Lauper liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

5. Entlastung Vorstand
Die Versammlung genehmigt den Rechnungsabschluss und entlastet den Vorstand.

6. Mitgliederbeitrag Budget
Der Geschäftsführer erläutert der Versammlung die Einnahmen des BVLTs.

Mitgliederbeitrag	CHF 105.00
Kat. G	
Mitglieder	CHF 50.00
nicht Miglieder	CHF 70.00
Spritzentest bis 15m	
Mitglieder	CHF 90.00
nicht Mitglieder	CHF 120.00
Bremsrückvergütung	
Mitglieder	CHF 80.00

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie bis anhin. Der GF hält fest, dass von den 105.- CHF Jahresbeitrag 75.- CHF an die Landtechnik Schweiz fliessen.
Es gibt nach wie vor die Möglichkeit Gönner vom BVLT zu werden. Man kann nicht mehr von den Aktionen profitieren aber ist nach wie vor Mitglied. Der Betrag liegt bei 50.- CHF.

Budget 2025		
Total direkter Ertrag	CHF 247’750.00	
Total Aufwand		CHF 253’280.00
Jahresverlust		**CHF -5’530.00**

Der GF stellt das Budget vor:
Beim Ertrag wird ein höheres Ergebnis beim Spritzentest erwartet, da beim Wechseln vom Prüfungsintervall von vier auf drei Jahre, zwei Jahrgänge zusammengelegt wurden. Somit werden nächstes Jahr mehr Spritzen getestet.
Die Mitgliederbeiträge werden im nächsten Jahr tiefer sein, da wieder mit einem Mitgliederschwund zu rechnen ist.
Beim Aufwand wird neu ein zusätzlicher Aufwand Bremstest von ca. 2'500,- CHF erwartet.
Beim Personalaufwand werden die Löhne und die Spesen bei den Spritzentester höher ausfallen, da mehr Spritzen getestet werden und somit der Arbeitsaufwand grösser ist.
Auf Grund von der Namensänderung und Wechsel im Vorstand, müssen neue Kleider angeschafft werden. Deshalb werden höhere Ausgaben bei den Arbeitskleider erwartet.
Bei Treuhand und Rechtsberatung wird wieder einen mit den Vorjahren vergleichbaren Aufwand von 1'500.- CHF zu erwarten sein.

Da der Verband über ein grosses Kapital verfügt und den Mitgliedern einen Teil des Geldes in Form von Aktionen wie Beträge an Bremstests, Aktion Spanset etc. zurückgeben möchte, hat der Vorstand entschlossen bis auf Weiters einen leichten Verlust zu erwirtschaften.
Das Budget schliesst mit einem Verlust von 5'530.- CHF ab.

Die Versammlung hat keine Einwände und Fragen zum Budget und den Mitgliederbeiträgen.
Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

7. Statutenänderung

Jürg Lauper stellt die neuen Statuten vor, die vorgängig mit der Einladung an alle Mitglieder zugestellt wurden. Er geht jede Seite durch und erläutert alle wichtigen Änderungen. Es wird eine Frage zu der Anzahl Vorstandmitglieder gestellt, die kurzerhand geklärt wird.
Zu den Statuten gibt es keine Einwände. Diese werden von der Versammlung angenommen.
Somit ändert sich das Logo und der Name des Verbandes. Der neue Name lautet:
Landtechnik Bern

8. Mitgliederbestand

Der Präsident hält den aktuellen Mitgliederbestand fest.

- Stand 31.10.2024: 1842
- Gönner: 21
- 31.10.2025: 1804
- Gönner: 22
- Neumitglieder: 54
  Austritte: 92

Der Geschäftsführer hält fest, dass die hohe Zahl an Neumitgliedern auf Grund eines Abgleiches von der Mitgliederliste der Landtechnik Schweiz und BVLT zustande kommt. Einige Mitglieder waren beim BVLT nicht mehr registriert gewesen.

9. Wahlen

Der Präsident verabschiedet Peter Aebi und Jürg Lauper aus dem Vorstand.
Beide waren 16 Jahre im Vorstand.
Peter ist seit 1993 Spritzentester und Jürg seit 1994. Beide bleiben dem Verband als Mitarbeiter erhalten.
Ebenso verabschiedet wird Matthias Ramseyer als Geschäftsführer. Er besetzte dieses Amt drei Jahre. Matthias bleibt dem Vorstand erhalten.

Neu in den Vorstand werden gewählt:

- Florian Steinmann aus Richigen
- Stefan Iseli vom Zwiselberg

Wiedergewählt werden:

- Matthias Ramseyer aus Winterswil
- Adrian Lüthi aus Kirchberg

10. Tätigkeitsprogramm

Der Präsident stellt das Tätigkeitsprogramm 2026 vor.

- Januar Klausursitzung Vorstand
- 10.-11. April DV Landtechnik Schweiz, Zug
- Jan - Dez Kat: G oder M Ausbildung
- 24. April – 03. Mai BEA Bern
- Mai bis Juli Spritzenprüfung
- Fr. 4. Dez Mitgliederversammlung LB

Es wird gefragt, ob der BVLT keine kantonale Ausscheidung zu der Schweizermeisterschaft im TGF macht. Ob der BVLT daran teilnimmt, ist noch nicht klar und wird an der Klausursitzung besprochen.

11. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident bietet das Wort den Anwesenden an.
Es wird gefragt, mit welchen Autoanhängern 80km/h und 100 km/h gefahren werden darf. Der Präsident erläutert, dass dies vom Jahrgang abhängt.
Ebenso wird gefragt, ob die Anhänger mit Gattersicherung immer noch illegal auf öffentlichen Strassen sind. Roman Engeler wird später darauf eingehen.
Weiter wird gefragt, wieso bei den Spansetbestellungen keine mit Klinken bestellt werden können. Es wird geantwortet, dass diese ebenfalls erhältlich sind.

Roman Engeler bedankt sich für die Einladung. Er erwähnt die wichtigsten Geschehnisse von der Landtechnik Schweiz. Ebenso stellt er aktuelles aus Strassenverkehr und Agrarpolitik vor.

Hansjörg Rüegsegger bedankt sich für die Einladung und freut sich dabei zu sein. Er hält eine kurze Rede über politischen Geschehnissen.

Der offizielle Teil ist abgeschlossen

David Aebi von den Agrapiloten hält ein Referat über Drohneneinsatz in der Landwirtschaft.

Der Präsident	Der Geschäftsführer
Urs Schneeberger	Matthias Ramseyer